EIN NARR UND EIN WEISER

Mit Steinen werfend folgt' ein Narr einst einem Weisen.

Der Weise dreht' sich um und sprach: „Das war von dir
Recht brav gemacht, mein Freund, nimm diesen Thaler hier.
Es müßte deine Müh sich lohnender erweisen,
Denn jede Müh, sagt man, ist ihres Lohnes werth.

Sieh jenen reichen Mann, von ihm wird's wohl gewährt;
Bring' deine Gaben ihm, er zahlt dir sicher gut."

Von dem Gewinn gelockt, warf nun mit keckem Muth
Der Narr den anderen mit Steinen.

Doch ward er diesmal nicht mit Geld bezahlt; erscheinen
Sah viele Diener er; ihn packten diese Leute,
Worauf man ihn recht derb durchbläute.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/24004